

# Kita-Konzept

## Kindertagesstätten

4.1.5 Prävention

Orga-Handbuch der cse-Gruppe

Fachbereich Bildung und Betreuung

Kindertagesstätten

Träger: Caritas-SkF-Essen gGmbH  
An der Reichsbank 1-7  
45127 Essen  
0201 319375 201  
info@cse.ruhr

Einrichtung Kita Löwenherz Haus St. Martin  
Magdalenenstraße 6  
45131 Essen  
0202 319375-260

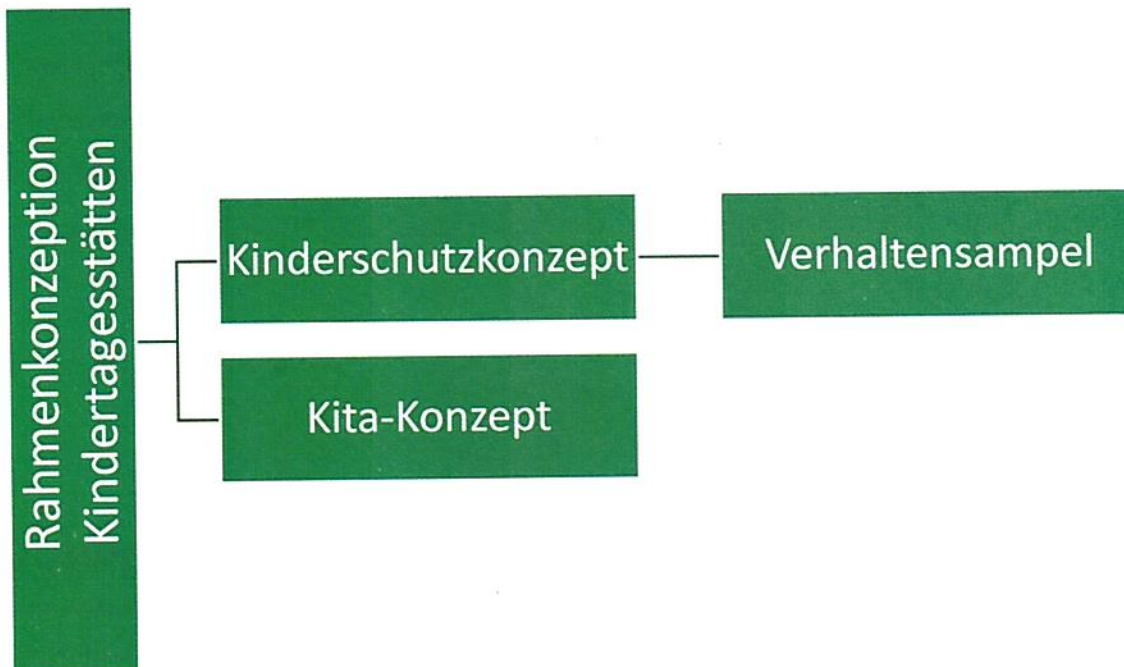


## Inhalt

Vorwort.....	2
Umfeld, Sozialraumanalyse .....	3
Angebotsstruktur, Zahlen- Daten – Fakten .....	4
Öffnungszeiten und Schließtage.....	5
Raum- und Funktionsprogramm .....	5
Personal / Team.....	6
Pädagogisches Personal .....	6
Hauswirtschaftlicher Bereich.....	6
Tagesrhythmus und Ruhephasen .....	7
Schwerpunkt.....	7

## Vorwort

In diesem Konzept werden die Vorgaben der Rahmenkonzeption Kindertagesstätten für die einzelne Einrichtung konkretisiert. Dieses Vorgehen dient der besseren Übersicht und Handhabbarkeit.



## Umfeld, Sozialraumanalyse

Die Kita Löwenherz der Caritas-SkF-Essen gGmbH befindet sich im Stadtbezirk II, Stadtteil Rüttenscheid, südlich gelegen von der Innenstadt. Integriert in das Gebäude des katholischen Pflegeheimes St. Martin, liegt der Eingangsbereich der Kita in einer ruhigen Nebenstraße, die an die zentrale Rüttenscheider Straße angrenzt.

Rüttenscheid ist ein sehr moderner, lebendiger Stadtteil mit der zweitgrößten Bevölkerungsanzahl in Essen. Das große Freizeit- und Kulturangebot in Form von Bars, Cafés, Restaurants und hunderten von Einzelhandelsgeschäften ist besonders für junge, alleinstehende Menschen attraktiv. Rüttenscheid wird somit gerne als Szene – und Singleviertel beschrieben.

Dies spiegelt sich auch auf dem aktuellen Wohnungsmarkt wider. Mehr als die Hälfte der Haushalte in Rüttenscheid bestehen aus einer Person. Das Angebot an, für Familien geeignete Wohnungen, ist rar und viele Kinder, die die Einrichtung besuchen, verfügen über kein eigenes Zimmer, eine Gartennutzung oder einen Balkon.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, zielt daher auf ausreichende und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten ab. Das Team sieht es als seine Aufgabe dies im Alltag umzusetzen und nutzt zusätzlich nahegelegene Spielplätze und Grünanlagen.

Das Erscheinungsbild des Stadtteiles ist sehr gepflegt und geprägt durch eine dichte Bebauung von Mehrfamilienhäusern, die sich in den vielen Nebenstraßen, die an die sogenannten „RÜ“ angrenzen, befinden. Dort sind facettenreiche Anbieter des alltäglichen Bedarfes angesiedelt und bieten den Familien viele Möglichkeiten durch kurze Wege. Dennoch verfügt Rüttenscheid über gern genutzte Freizeitmöglichkeiten und Grünflächen für die ganze Familie. Vom Grugapark, dem Rüttenscheider Schwimmzentrum bis hin zur Villa RÜ stehen Familien mit Kindern viele Angebote zur Verfügung.

Der Großteil der Familien, die die Kita Löwenherz besuchen, verfügt über ein überdurchschnittliches Einkommen. Rüttenscheid ist Standort für viele international agierende Wirtschaftsunternehmen und Freiberufler und Selbständige. Das Bildungsniveau der Eltern ist überdurchschnittlich hoch. Die Mehrheit der Elternschaft ist voll berufstätig und meistens befinden sich beide Elternteile in einem Arbeitsverhältnis. Der Großteil der Kinder lebt in einem stabilen Familienumfeld, Alleinerziehende sind eher die Ausnahme. Für die Arbeit in der Kita Löwenherz bedeutet dies, dass wir unseren Familien ein verlässliches, wertvolles und transparentes pädagogisches Arbeiten bieten. Projekt – und Elternarbeit zielen darauf ab, Familien zu unterstützen, Kinder zu fördern und eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft zu pflegen.

Rüttenscheid hat mit 13 %, im Vergleich zu den anderen Stadtteilen des Stadtbezirkes, die größte Anzahl an Anwohnern mit Migrationshintergrund. Dies spiegelt sich in den Familien wider, die die Kita Löwenherz besuchen. Ein Großteil der Familien mit Migrationshintergrund ist aus beruflichen Gründen nach Rüttenscheid gezogen. Neben dem beruflichen Kontext ist unsere Einrichtung oft der erste soziale Kontaktpunkt in Deutschland für die Familien. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Sprachbarrieren zu reduzieren, Eltern kleinschrittig an ungewohnte Abläufe und Bräuche heranzuführen und innerhalb der Elternschaft Kontakte zu knüpfen. Unsere Sprachförderung, bei Kindern mit Bedarf, ist alltagsintegriert und ganzheitlich.

## Angebotsstruktur, Zahlen- Daten – Fakten

Baujahr	2007
Eröffnung	2007
Grundfläche	375 Quadratmeter
Anzahl Kinder	43 Kinder im Alter zwischen 24 Monaten und 6 Jahren
Gruppenstruktur	1 Gruppe Typ II, 1 Gruppe Typ III
Platzangebot	35 Stunden: 22 Plätze 45 Stunden: 21 Plätze
Zertifizierungen / Gütesiegel	

Der Name unserer Kindertageseinrichtung „Löwenherz“ ist inspiriert von Astrid Lindgrens Erzählung „Die Brüder Löwenherz“. In dieser Geschichte stehen Mut, Zusammenhalt, Vertrauen und die Kraft der Liebe im Mittelpunkt. Diese Werte bilden eine wichtige Grundlage für unser pädagogisches Handeln und prägen den Alltag in unserer Einrichtung.

„Löwenherz“ symbolisiert dabei nicht nur Stärke und Tapferkeit, sondern vor allem den Mut, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen, für sich selbst und andere einzustehen sowie neue Wege zu gehen. Gleichzeitig steht das „Herz“ für Empathie, Mitgefühl und die Fähigkeit, Beziehungen aktiv und wertschätzend zu gestalten. Diese Haltung möchten wir den Kindern in ihrer Entwicklung mitgeben und sie darin unterstützen, zu selbstbewussten, sozialen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranzuwachsen.

Auch die Namen unserer Gruppen greifen zentrale Motive aus der Geschichte auf. Die Gruppe „Feuerblume“ steht sinnbildlich für Lebendigkeit, Energie und die innere Stärke, die in jedem Kind steckt. Sie greift die Symbolik von Hoffnung und Widerstandskraft auf, die auch in Lindgrens Werk eine bedeutende Rolle spielt.

Die Gruppe „Kirschblüte“ orientiert sich an der friedlichen und geborgenen Welt, wie sie in der Geschichte beschrieben wird. Sie steht für Neuanfang, Wachstum, Schönheit und Vergänglichkeit und verdeutlicht die Bedeutung eines geschützten Raumes, in dem Kinder sich entfalten und entwickeln können.

Die räumliche Nähe zum angeschlossenen Seniorenheim eröffnet zudem die Möglichkeit, diese Werte auch im generationsübergreifenden Miteinander erlebbar zu machen.

Durch die bewusste Wahl dieser Namen schaffen wir eine identitätsstiftende Grundlage für unsere Einrichtung. Sie laden Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte dazu ein, sich mit den dahinterstehenden Werten auseinanderzusetzen und diese im täglichen Miteinander lebendig werden zu lassen

# Öffnungszeiten und Schließtage

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:15 – 16:15 Uhr

Betreuungszeit bei einem 35 Stunden Platz: 07:30 – 14:30 Uhr

Betreuungszeit bei einem 45 Stunden Platz: 07:15 – 16:15 Uhr

Im Verlauf eines Kalenderjahres schließt die Einrichtung insgesamt 25 Tage. An 15 Tagen in den Sommerferien bleibt die Kita geschlossen. Dabei wird jährlich zwischen den ersten drei und den letzten drei Sommerferienwochen gewechselt. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Kita ebenfalls zu.

Alle weiteren Schließtage umfassen unter anderem zwei Fachtage, an denen das pädagogische Personal aller Kindertageseinrichtungen der Caritas-SkF-Essen zusammenkommt und verschiedenen Thematiken erarbeitet. Zwei weitere Tage sind interne pädagogische Planungstage, kurz PP-Tage. Das Team der Kita Löwenherz nutzt diese Tage zur Planung von pädagogischen Angeboten, zur internen Weiterbildung und zur Förderung der Teamstruktur.

Einmal im Monat endet das Betreuungsangebot für alle Kinder um 14:30 Uhr. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr findet dann eine Teamsitzung statt.

Alle Schließ- und Teamsitzungstage werden rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr in der kalendarischen Jahresübersicht bekanntgegeben.

## Raum- und Funktionsprogramm

Anzahl der Räume:

- 2 Gruppenräume mit jeweils 2 Funktionsraum (individuell eingerichtet)
- 2 Waschräume
- 1 Personaltoilette
- 3 Materialräume
- 1 Turnhalle
- 1 Multifunktionsraum
- 1 Personalraum
- 1 Büro
- 1 Küche
- Außengelände

Das Raumkonzept der Kita Löwenherz bietet einen hohen Aufforderungscharakter und orientiert sich an den kindlichen Bedürfnissen. Durch das teiloffene Konzept stehen den Kindern täglich alle Räume zur Selbstverwirklichung zur Verfügung. Unsere Kita ist barrierefrei, verfügt über extra breite Türen und ist so gestaltet, dass die Kinder ihren Alltag sehr selbstständig meistern können. Die 10 Bildungsbereiche werden thematisch in das Raum- und Funktionsprogramm mit eingebunden. Ein besonderer Fokus wird dabei auf den Schwerpunkt Bewegung gesetzt.

Die Gruppen- und Nebenräume sind so gestaltet, dass die Kinder ein vielfältiges Angebot zum selbstbestimmten Spiel haben. Rollenspiele, Kreativangebote, Forscherecken und Konstruktionsmöglichkeiten bietet viel Raum zur Kommunikation und zur Bewegung. Gemeinsam mit den Kindern wird in regelmäßigen Abständen das Angebot an Spiel- und Beschäftigungsmaterialien ausgetauscht. Dabei wird drauf geachtet, dass die Diversität der Gesellschaft abgebildet wird und Kinder mit besonderem Förderbedarf nicht ausgeschlossen werden. Jede Gruppe hat eine integrierte Küche. Gemeinsames Kochen/Backen ist durch ein ausfahrbares Podest möglich und bietet den Kindern so die Möglichkeit, in die Zubereitung der Speisen mit einbezogen zu werden. Beide Gruppen verfügen über einen an das Alter der Kinder angepassten Waschraum. Der weitläufige Flurbereiche darf täglich von den Kindern mit genutzt

werden. Neben einem großen Bällebad regt zu dem die Traumhöhle zur Bewegung und Kreativität an. Zugleich kann sie von den Kindern als Rückzugs- und Erholungsort genutzt werden. Der Multifunktionsraum wird vormittags für gezielte Angebote genutzt. Von der wöchentlich stattfindenden Kinderdisco bis hin zu Einzel- und Gruppenangeboten ist alles dabei. Während der Mittagszeit dient der Raum zur Schlaf- und Ruhephase der Kinder unter drei Jahren. Täglich steht allen Kindern die großzügige Turnhalle zur Verfügung. Gezielte Gruppenangebote, angeleitete Bewegungsstunden und das selbstbestimmte Spiel sind dort möglich. Die Materialien sind so ausgewählt, dass die Kinder sich eigenständig in der Turnhalle bewegen und ausprobieren können. Das Außengelände ist sehr facettenreich gestaltet. Die Nestschaukel, der große Sandkasten oder die Wasserstraße laden zum gemeinsamen Spiel ein und die vielen kleinen Spielhäuser bieten genug Raum zum Rückzug. Die Kinder können das Außengelände eigenständig bei jedem Wetter nutzen.

## Personal / Team

### **Pädagogisches Personal**

Das Team der Kita Löwenherz setzt sich zusammen aus Fachkräften unterschiedlicher Ausbildungsgänge:

Fachkräfte	Ergänzungskräfte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• staatl. anerkannte Erzieherinnen, darunter die Einrichtungsleitung</li> <li>• Erzieherin in der praxisintegrierten Ausbildung (PiA)</li> <li>• Eine Mitarbeiterin als Fachkraft für Inklusion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderpflegerin</li> </ul>

### **Hauswirtschaftlicher Bereich**

Im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützt eine Hauswirtschaftskraft im tagesflexiblen Arbeitszeitmodell (in Teilzeit). Hinzukommend haben wir im wöchentlichen Wechsel mit einer weiteren Kita eine Alltagshelferin auf Teilzeit im Haus. Zusätzlich ergänzt ein Haustechniker aus dem Facharbeiterpool der Caritas-SkF Essen gGmbH für Reparaturen und die die Überwachung und ggf. Durchführung von Wartungsarbeiten an Gebäude und Anlagen das Team.

## Tagesrhythmus und Ruhephasen

07:15 – 09:00	Bringzeit und Ankommen in der Kita
07:45 – 10:00	Gleitendes Frühstücksbuffet
09:00 – 09:30	Morgenkreis
09:30 – 11:45	Freispiel /angeleitete Angebote
11:45 – 12:30	Mittagessen
12:30 - 14:00	Mittagsschlaf für alle Kinder unter drei Jahren
12:30 – 13:00	Ruherunde für alle Kinder über 3 Jahren
13:00 – 14:15	Freispielphase für alle Kinder über 3 Jahre
14:00 – 14:30	1. Abholphase für die Kinder mit 35 Stunden
14:30 – 15:00	Nachmittagsnack für Kinder mit 45 Stunden
15:00 – 16:00	Freispiel
Bis 16:15	Abholphase für die Kinder mit 45 Stunden

Ein Abholen und/oder Bringen der Kinder ist zwischen 09:00 und 13:00 Uhr nur in absoluten Ausnahmefällen (Arzt o.ä.) möglich. Bitte wenden Sie sich vorab an die Mitarbeiter:innen.

## Schwerpunkt

„Alte haben gewöhnlich vergessen, dass sie jung gewesen sind [...] Junge begreifen nie, dass sie alt werden können.“  
- Kurt Tucholsky

Im Zentrum unseres pädagogischen Schwerpunkts „Generationsbrücke Deutschland: Jung und Alt“ steht die bewusste, kontinuierliche und wertschätzende Verbindung von Kindern und Seniorinnen und Senioren. Unsere Kita Löwenherz versteht sich – in enger Kooperation mit dem im Haus befindlichen Seniorenheim – als ein Ort lebendiger, generationsübergreifender Begegnung, an dem Beziehungen wachsen und voneinander gelernt wird.

Der Name „Löwenherz“, angelehnt an Astrid Lindgrens Werk, steht sinnbildlich für Mut, Vertrauen und die Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen des Lebens. Dabei greifen wir die Thematik der Vergänglichkeit sensibel und altersangemessen auf, ohne den Fokus auf den Tod zu legen. Vielmehr eröffnen wir den Kindern einen natürlichen Zugang zu den Lebenskreisläufen: Sie erleben, dass ältere Menschen auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken und ihren Lebensweg bereits gegangen sind, während die Kinder – mutig wie Löwen – ihren eigenen Weg noch vor sich haben. So entsteht ein Verständnis für unterschiedliche Lebensphasen, geprägt von Wertschätzung, Achtsamkeit und Respekt.

Die praktische Umsetzung dieses Schwerpunkts zeigt sich in vielfältigen, regelmäßig stattfindenden Begegnungen und Projekten. Dazu zählen unter anderem gemeinsame Leseangebote, bei denen Seniorinnen und Senioren den Kindern

Geschichten vorlesen oder aus ihrem eigenen Leben berichten. Ebenso finden kreative Bastelangebote statt, bei denen jahreszeitliche Dekorationen, kleine Geschenke oder Erinnerungsstücke gemeinsam gestaltet werden. Musikalische Begegnungen – etwa das gemeinsame Singen bekannter Lieder oder das Musizieren – schaffen emotionale Zugänge und verbinden die Generationen auf einer nonverbalen Ebene.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Alltagsbegegnung: Spaziergänge, kleine Gesprächsrunden, Gesellschaftsspiele oder das gemeinsame Feiern von Festen im Jahreskreis ermöglichen authentische Kontakte und stärken soziale Kompetenzen. Die Kinder lernen dabei Empathie, Geduld und Rücksichtnahme, während die Seniorinnen und Senioren Teilhabe, Freude und neue Lebendigkeit erfahren.

Eine besondere Rolle nimmt der religiöse Bereich als verbindendes Element ein. Gemeinsame Wortgottesdienste in der Kapelle des Seniorenheims sowie religiöse Feste und Rituale im Jahreskreis schaffen eine spirituelle Gemeinschaft, die Halt, Orientierung und Zugehörigkeit vermittelt. Durch Gebete, Lieder, biblische Geschichten und symbolische Handlungen erleben Kinder und Seniorinnen und Senioren gemeinsam gelebten Glauben. Diese religiösen Begegnungen bieten einen geschützten Rahmen, in dem Fragen nach Leben, Sinn und Gemeinschaft aufgegriffen werden können – altersgerecht, wertschätzend und verbindend.

Durch diese vielfältigen Angebote wird die Generationsbrücke zu einem festen Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. Sie fördert nicht nur soziale und emotionale Kompetenzen, sondern trägt auch zur Entwicklung eines ganzheitlichen Weltverständnisses bei. Die Kinder erfahren, dass jedes Lebensalter wertvoll ist und seinen eigenen Beitrag zur Gemeinschaft leistet.

So entsteht in unserer Kita Löwenherz ein lebendiges Miteinander, in dem Mut und Erfahrung, Anfang und Erinnerung, Jugend und Alter miteinander verbunden werden. In Anlehnung an die Werte aus Astrid Lindgrens „Löwenherz“ gestalten wir eine Gemeinschaft, die von Herzenswärme, gegenseitigem Respekt und dem Bewusstsein geprägt ist, dass jeder Lebensweg einzigartig und bedeutsam ist.

Inkrafttreten: Dieses Konzept tritt mit Wirkung zum 01.05.2026 in Kraft.

Ort, Datum

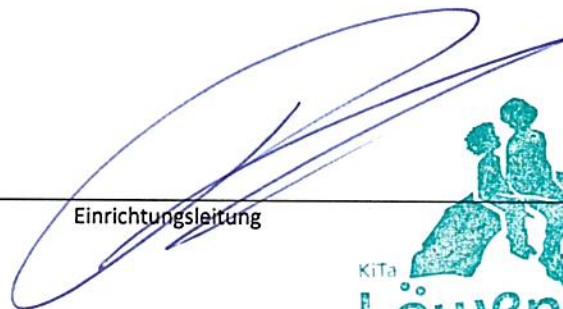
Ort, Datum

18.05.26

Essen, 01.05.2026



Fachbereichsleitung Bildung und Betreuung



Einrichtungleitung

